

	Seite
Auszug aus dem Droschen-Regulative, den Tarif und einige andere wesentliche Bestimmungen enthaltend	193
Droschenstationsplätze	195
Fialer-Fahrtare	195
Lohnbediententare	196
Aus dem Regulative für die nächtliche Bewachung der Stadt Dresden und der Instruction für Nachtwächter	196
Aus dem Regulativ für die Pfandleiher, Trödler, Gerill- und Möbelhändler	196—197
Aus dem Regulativ über Benutzung des öffentlichen Stadtraumes zu Privat Zwecken	197—198
B. Die wohlfahrtspolizeilichen Einrichtungen und Bestimmungen.	
Reffort der Wohlfahrtspolizei	198
I. Die Vertheilung der wohlfahrtspolizeilichen Geschäfte	199
II. Auszug aus einigen Bekanntmachungen des Stadtraths in Betreff der Wohlfahrtspolizei.	
1. Vor- und Aufkauf auf den hiesigen Getreidemärkten. 2. Reinhaltung der Straße vor den Häusern. 3. Verbot der Benutzung ungeeigneter Trinkgefäße beim Ausschank und Verkauf von Bier. 4. Maßregeln zur Verhütung von Unglücksfällen durch tolle Hunde. 5. Das Ausstellen von Blumentöpfen, Gläsern u. s. w. vor die Fenster. 6. Verbot der unbefugten Ausübung der Hebammenkunst. 7. Zeit der Ausfuhr des Pferdedüngers. 8. Erzgebirgische Hausfiser. 9. Aufbewahrung zc. von Spirituosen. 10. Verbot der Agenturgeschäfte ohne Concession und Bürgerrecht. 11. Benutzung neuer Wohngebäude. 12. Begünstigungen für Verkäufer größerer Quantitäten Speisekartoffeln auf den Wochenmärkten. 13. Verbot des Handels mit Spielwaaren ohne Concession. 14. Verbot des Betretens von Eis auf Flüssen zc. an Stellen, wo keine Aufsicht von Mitgliedern der Fischer-Innung stattfindet. 15. Empfehlung der öffentlichen Arbeitsanstalt an Arbeitgeber zur Benutzung. 16. Verpflichtung der Hausbesitzer, bei eingetretener Schneewetter die Trottoirs lehren und bei Glätte Sand streuen zu lassen. 17. Verbot des Neujahrsganges Seiten öffentlicher Bediensteter, der Schornsteinfegergesellen zc. 18. Schulpflichtige Kinder. 19. Verbot der Beeinträchtigung der Straßenbeleuchtung durch Firmen und Aushängeschilder. 20. Raupenvertilgung. 21. Verbot an die Steuerboten wegen Annahme erinnerter Steuerreste. 22. Anmeldung der von Privat-Wohlthätigkeits-Anstalten gewährten Unterstützungen zum Hauptbuche der Armen-Versorgungs-Behörde. 23. Verbot des Ausschüttens von Asche, Schutt, Kehrlicht u. s. w. in den Weiserihmühlgraben. 24. Empfehlung der Kinder-Besserungs-Anstalt zur Beschäftigung. 25. Verbot des Färbens lederner Handschuhe Seiten der Beutler-Innung nicht angehöriger Personen. 26. Verbot des gewerblichen	

	Seite
Verkehr am Vormittag des grünen Donnerstags. 27. Das Baden in freier Elbe. 28. Verbot des Tabakrauchens zc. im Walde. 29. Verbot des Feilhaltens auf dem Altmarkte ohne den Besitz einer gelösten Wochenmarktsstelle. 30. Das Schwemmen der Pferde am rechten Elbufer. 31. Vorsichtsmaßregeln bei Dachumdeckungen und Reparaturen. 32. Impfdistricte. 33. Das Aushängen, Ausklopfen, Herabwerfen und Herabgießen von Gegenständen aus Fenstern. 34. Die Benutzung der vormaligen Demolitionsräume der Altstadt. 35. Confirmandenunterricht. 36. Erwerb der Kirchensitze in der Kreuzkirche. 37. Der Waarenverkauf auf dem Christ- oder Striezelmarkte. 38. Verunreinigung der öffentlichen Plätze und Straßen, der Trottoirs und Mauern. 39. Das Gebahren mit Streichzündhölzchen. 40. Verbot des Verkaufs von Branntwein und Liqueure unter 1 Dresdner Kanne Seiten der zum Ausschank nicht concessio. Kaufleute. 41. Verbot der Annahme von Zahlungen für Gas, Rohrleitungen zc. Seiten Unterbeamter der Gasbereitungsanstalt. 42. Verbot des Vorräthighaltens von mehr als 1/4 Pfd. bengalischem Feuer. 43. Abstoßen der Eiszapfen an Dächern und Dachrinnen. 44. Bestimmungen wegen des Wildpretsverkaufs. 45. Anwendung des Lebensmagnetismus. 46. Anfeuchten der Steinkohlen bei dem Abladen. 47. Gewicht der Heugebunde. 48. Warnung vor dem Gebrauche des vom Mutterkorn nicht gereinigten Getraides und Verbot des Verkaufs, sowie des Verbrauchs derartigen Getraides. 49. Vorweisung der Zollquittung an der alten Elbbrücke. 50. Warnung vor mit giftigen Farben bedeckten Tapeten u. buntem Papier. 51. Verbot des Beschädigens von öffentlichen Pflanzungen und Anlagen. 52. Verbot des Lagerns von Knochen zc. in größern Quantitäten in der Stadt. 53. Concess. Schiebeböcker zc. 54. Verschärfte Vorschrift wegen zu tausender Kinder. 55. Entlassung eines Schülers vor der gesetzl. 8 jährigen Schulzeit. 56. Warnung gegen giftige Pilze. 57. Erhebung u. Beaufsichtigung der Schlachtsteuer. 58. Professions-Entsagung durch zünftig gelernte Gesellen. 59. Abladeplätze für Schnee . 199—203	
III. Auszug aus einigen Regulativen und Taxen in wohlfahrtspolizeilicher Hinsicht:	
1. Auszug aus dem Regulativ über den Schwarzbrodverkauf der hiesigen Plazbäcker u. Dorfbrodhändler	203
2. Auszug aus dem Regulativ über die Ausübung d. Musikgewerbes im Gebiet d. Stadt Dresden	203
3. Regulativ für die Bebauung des zwischen der Stadt und dem Sächsisch-Böhmischen Eisenbahnhofe gelegenen Terrains	204
4. Regulativ für die Hundesteuer	205
5. Auszug aus der Bekanntmachung, die veränderte Einrichtung des hiesigen Schornsteinfegerwesens betr.	206
6. Auszug aus dem Einquartierungs-Regulative	207
7. Auszug aus dem Mieth-Regulativ	209